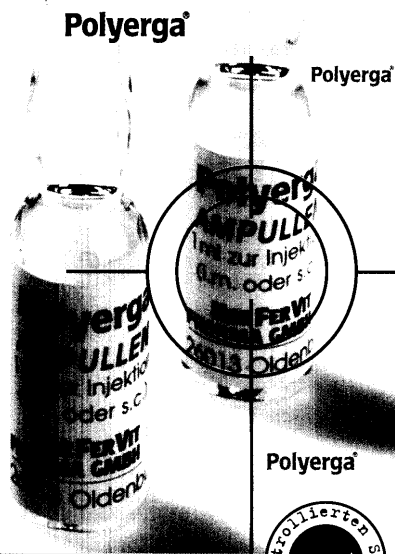


# Für eine starke Immun-Antwort



## Polyerga® in der Krebs-Nachsorge

### Polyerga® mit biogenen Milzpeptiden:

- stabilisiert den Lymphozytenstatus bei Chemotherapie
- reduziert die Müdigkeit bei Chemotherapie
- verbessert Immunantwort und Lebensqualität

Die wissenschaftliche Dokumentation finden Sie unter [www.polyerga.de](http://www.polyerga.de)

Polyerga® Ampullen. Zusammensetzung: Arzneilich wirksame Bestandteile: 1 Ampulle mit 1 ml Injektionslösung enthält 30 µg Oligopeptide aus Schweinemilz. Sonstige Bestandteile: Wasser, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, 0,05 % Phenol als Stabilisator. Anwendungsgebiete: Supportiv zur Therapie von Tumoren. Stabilisierung des Lymphozytenstatus während und nach der Chemotherapie von Tumoren. Dosierung: 3 x 1 ml Injektionslösung wöchentlich intramuskulär oder subkutan. Die Dosierung kann vorübergehend auf bis zu 5 x 2 ml Injektionslösung je Woche erhöht werden. Gegenanzeigen: Polyerga® darf nicht angewendet werden bei Unverträglichkeit eines Bestandteils. Für die Anwendung bei Kindern, in der Schwangerschaft und der Stillzeit liegen keine Informationen vor. Daher ist Polyerga® in diesen Fällen nicht angezeigt. Nebenwirkungen: Gelegentlich kann es zu Irritationen an der Einstichstelle, Kopfschmerz, vorübergehendem Schwächegefühl oder zu Übelkeit kommen. Wechselwirkungen mit anderen Mitteln: Das Mischen von Polyerga® Injektionslösung mit Präparaten, die proteolytische Enzyme enthalten, soll vermieden werden. Weitere Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Handelsformen und Preise (AVPr. incl. MWST.): 5 Ampullen (N1) 49,50 €, 10 Ampullen (N2) 92,85 €, 30 Ampullen (N3) 253,40 €, Klinikpackung 100 Ampullen. Stand: 01/2006



Heinrich-Brockmann-Straße 81, 26131 Oldenburg  
E-mail: [info@horfervit.de](mailto:info@horfervit.de), Internet: [www.horfervit.de](http://www.horfervit.de)  
Tel.: 0441-35 03 30, Fax: 0441-350 33 33

## Inhalt

03/2006 · März 2006 · 59. Jahrgang · ISSN 0177-6754

### Komplexhomöopathie

- |     |   |
|-----|---|
| 309 | Komplexhomöopathie: gestern, heute, morgen<br>von Erwin Stutz   |
| 312 | Abhängig von Konstitution – Disposition – Diathese: Einsatz von Komplexhomöopathika<br>von Kay Kämmerer |
| 318 | Nil nocere! – Niemals schaden!<br>von Wolfgang Wehrmann   |
| 324 | Praxisnahe Therapie mit Komplexhomöopathika<br>von Elke und Werner Sperling                             |
| 327 | Individuelle Komplexe<br>von Jochen Schleimer   |
| 330 | Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile<br>von Margret Rupprecht                                  |
| 334 | Tiefpotenz- und Komplexhomöopathie<br>von Michael Schünemann  |
| 336 | Varikosis – den Stau auflösen<br>von Margret Rupprecht  |

### Fachforum

- |     |   |
|-----|---|
| 358 | Geheimnis der Verjüngung<br>von Heinz Schiegl   |
| 366 | Kopfschmerzen sind niemals harmlos!<br>von Karl-Heinz Claus   |
| 375 | Helioda – Biophotonen?<br>von Eduard Gg. Altmann  |
| 378 | Sykose und Gonorrhöe – Rheumatische und pseudo-rheumatische Erkrankungen in der Homöopathie<br>von Jochen Schleimer |
| 384 | Gonarthrose<br>von Hans Hanisch   |
| 394 | Gestank aus dem Mund – Foetor ex ore<br>von Heinz Schiegl   |
| 430 | Reizdarm-Syndrom oder Karzinom?<br>von Karl-Heinz Claus   |
| 435 | Bambus bringt Rückhalt und Flexibilität<br>von Bruno Vonarburg  |

### Blätter für klassische Homöopathie

- |     |   |
|-----|---|
| 397 | Die akuten Miasmen Hahnemanns und die Homöopathie<br>von Roger Rissel |
| 406 | Husten – Leitsymptome<br>von Karin Kästle                             |
| 407 | DGKH-Nachrichten/BKHD-Mitglieder                                      |